



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 des Fördervereins Schwimmbäder Reinhardshagen e.V.

Datum/Uhrzeit: 14.03.2024 Beginn: 19.15 Uhr Ende: 21:00 Uhr
Ort: Weigands Hotel Peter in 34359 Reinhardshagen.
Teilnehmer: 24 → Karolin Löser, Carsten Döring, Doris Ertl, Frank Baumgarten, Peter Kalz, Albert Kauffeld, Cornelia Radau, Gisela Stuparek, Sigrid Ilse-Kahle, Dirk Weddig sowie 13 weitere stimmberechtigte Vereinsmitglieder, 1 nicht stimmberechtigter Teilnehmer
vergl. separate Anwesenheitsliste

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Ernennung einer/s Protokollführerin/s
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe vorliegender Anträge an die Jahreshauptversammlung
5. Bekanntgabe des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 01.03.2023
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenwarts
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Neuwahl der Kassenprüfer
13. Grußwort der Gäste
14. Verschiedenes
 - a. Informationen zur Situation im Hallenbad

TOP 01 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende Karolin Löser begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder im Namen des Vorstandes und eröffnet die Jahreshauptversammlung.

Die Tagesordnungspunkte werden nicht einzeln verlesen, da sie bereits auf den verschickten Einladungen standen und in Kopie auf den Tischen verteilt liegen.

TOP 02 Ernennung einer/s Protokollführerin/s

Als Protokollführerin wird Karolin Löser ernannt.

TOP 03 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde gemäß der Satzung mindestens 2 Wochen vor der Jahreshauptversammlung im Mitteilungsblättchen der Gemeinde Reinhardshagen veröffentlicht, sowie vielfach auch bei Vorliegen von Emailadressen auf diesem Wege versendet. Die Tagesordnung wurde somit satzungsgemäß veröffentlicht. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist daher gemäß Vereinssatzung gegeben.

TOP 04 Bekanntgabe vorliegender Anträge an die Jahreshauptversammlung

Gemäß der Einladung hätten bis zum 07.03.2024 Anträge zur JHV schriftlich bei der 1. Vorsitzenden gestellt werden können. Es sind keine Anträge gestellt worden.

TOP 05 Bekanntgabe des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 01.03.2023

Die letzte JHV hat am 01.03.2023 hier in Weigands Hotel Peter stattgefunden. Über die Versammlung ist durch Cornelia Radau ein Protokoll geführt worden. Das Protokoll wird nicht verlesen, kann aber satzungsgemäß bei der 1. Vorsitzenden eingesehen werden.

TOP 06 Bericht des Vorstandes

Bevor Karolin Löser mit ihrem Bericht begann, rief sie zu einem kurzen Gedenken an unsere Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind, auf. Im letzten Jahr sind Michael Lenz, Monika Kletzel, und Werner Kauffeld verstorben. Dieses Jahr im Januar mussten wir uns von Sonja Weddig verabschieden. Sonja war seit 2006 und bis zu Letzt hier im Verein und Vorstand aktiv.

Die 1. Vorsitzende dankt dem gesamten Vorstand dafür, dass alle anstehenden Aufgaben während ihrer krankheitsbedingten Abwesenheit im letzten Jahr sehr gut aufgefangen wurden.

Der Höhepunkt im letzten Jahr war sicherlich, dass nach vielen anstrengenden und teils spektakulären Arbeitseinsätzen die neue Rutsche pünktlich zum Saisonbeginn eingeweiht werden konnte. Während der gesamten Freibadsaison wurde sie von Jung und Alt begeistert genutzt.

Vielen Dank an die Initiatoren, das Rutschen-Team, das Schwimmbad-Team und den Bauhof für den unermüdlichen Einsatz! Der hat sich auch bis zum Herbst hingezogen, wo noch eine passgenaue Plane zur Abdeckung konzipiert und angeschafft wurde.

Wir haben vom Förderverein aus einige Male frischgebackene Waffeln im Freibad angeboten. Das kam sehr gut an und brachte uns Aufmerksamkeit und Spenden. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Am 3.9.23 gab es auch ein Fest für alle Kinder, die ein Schwimmbadzeichen gemacht hatten. Es gab Waffeln, Kuchen, Kaffee, Würstchen und Eis, was vom Förderverein und dem Kiosk gemeinsam angeboten wurde. Eine Tombola, mit tollen Preisen von Udo Arand organisiert, kam gut bei den Kindern an.

Im Herbst konnten wir uns gleich über zwei große Spenden freuen. Die Sparkassenversicherung Bertelmann hatte zum Anlass der Geschäftsübergabe an Ole Bertelmann zu Spenden für unseren Verein aufgerufen. Wir freuen uns sehr über die 400€, die da zusammen gekommen sind. Eine tolle Aktion!

Die Volksbank hat im Rahmen der Aktion #gemeinsamvereint Spenden an Vereine ausgegeben, unser Verein hat dort einen Betrag von 1000€ gewonnen, die Carsten und Peter entgegengenommen haben.

aktueller Stand und Vorschau 2024:

Dieses Jahr wird uns sicherlich die mögliche Schließung des Hallenbades beschäftigen und der Versuch, gemeinsam mit der Gemeinde und anderen Engagierten noch eine Lösung zu finden. Die Diskussion zu diesem Punkt wurde auf später verschoben, wo es einen eigenen Punkt zum Thema Hallenbad auf der Tagesordnung gab.

Für den Abschluss der Hallenbadsaison warb die 1. Vorsitzende für das 24-Stunden-Schwimmen der DLRG, das am 04. und 05. Mai stattfindet. Anmeldungen sind jetzt schon möglich.

Wir werden im Freibad sicherlich wieder für frische Waffeln sorgen, das wird wie im letzten Jahr spontan geplant.

Die Gemeinde werden wir bei geplanten Baumaßnahmen unterstützen, aktuell ist eine Sanitätshütte direkt am Becken im Gespräch, damit bei Unfällen direkt dort eine Versorgung

erfolgen kann. Auch der Kleinkindbereich steht im Plan, wir unterstützen wo wir können, auch wenn der Gesamtaufwand unsere Mittel weit übersteigen wird. Insgesamt sieht man an diesem Bericht, dass wir unglaublich viel Unterstützung für alle Arbeiten und Aktionen bekommen. Das zeigt, dass ein großes Interesse am Erhalt der Bäder besteht und viele Menschen bereit sind, sich in ihrer Freizeit dafür einzubringen.

Mitgliederentwicklung

Doris Ertl, die auch die Mitgliederverwaltung übernimmt berichtet zum Stand und den Änderungen bei den Mitgliedern:

Aktuelle Mitgliederzahl 28.02.2024				
Insgesamt				243
Eintritte 01.01.2023-28.02.2024				24
Austritte 01.01.2023-28.02.2024				15
Kündigungen		1		
Verstorbene Mitglieder		4		
Volljährige Kinder		10		
		15		
Verstorbene Mitglieder				
Herr Michael Lenz		13.04.2023		
Frau Monika Kletzel		09.05.2023		
Herr Werner Kauffeld		17.12.2023		
Frau Sonja Weddig		11.01.2024		

TOP 07 Bericht des Kassenwarts

Unser Kassenwartin Doris Ertl gibt die Zahlen für 2023 und den aktuellen Stand für 2024 bekannt:

Zusammenstellung Einn. u. Ausg. 2023-2025			2023	2024	2025
Einnahmen					
Mitgliedsbeiträge			4.540,00 €		
Spendendosen			169,34 €		
Einzel Spenden			2.735,00 €		
Einnahmen Veranstaltungen			880,32 €		
Sonstige Einnahmen			21,74 €		
			8.346,40 €		
Ausgaben					
Mitgliedsbeiträge Retoure			40,00 €		
Material für Veranstaltungen			27,11 €		
Bankgeb.			41,40 €		
Blumen, Deko			322,67 €		
Versicherungen			555,49 €		
Webhoster.de, Domaingeb.			65,97 €		
G.Rhgn Weiterleit.Spenden f Rutsche			625,00 €		
G.Rhgn Planen f Rutsche			1.515,11 €		
Cloer, 2 Waffeleisen			156,48 €		
			3.349,23 €		
Einnahmen			8.346,40 €		
Ausgaben			3.349,23 €		
Überschuss			4.997,17 €		
Kontostände					
01.01.	Girokonto Volksbank KS GÖ		6.880,12 €		
31.12.	Girokonto Volksbank KS GÖ		3.880,39 €		
01.01.	Tagesgeldkto Voba KS GÖ		- €		
31.12.	Tagesgeldkto Voba KS GÖ		8.004,72 €		
01.01.	Sparkonto Volksbank KS GÖ		16,69 €		
31.12.	Sparkonto Volksbank KS GÖ		16,71 €		
01.01.	Barkasse		301,66 €		
31.12.	Barkasse		293,82 €		

Karolin Löser bedankt sich bei Doris Ertl für den Bericht.

TOP 08 Bericht der Kassenprüfer

Die Vereinskasse wurde von Gerda Gäßler und Britta Oertl am 30.01.2024 für das Jahr 2023 geprüft. Gerda Gäßler erklärt, dass es keinerlei Unregelmäßigkeiten in der Kassenführung gibt und stellt daher Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Karolin Löser spricht Doris Ertl und den Kassenprüfern ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

TOP 09 Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen und die

1. Vorsitzende Karolin Löser bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 10 Wahl eines Wahlleiters

Fred Dettmar wird einstimmig als Wahlleiter nominiert.

TOP 11 Neuwahl des Vorstandes

Die Abstimmung erfolgt einzeln, geheime Wahl wird von keinem gewünscht. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Carsten Döring – einstimmig

2. Vorsitzender: Karolin Löser – einstimmig

Kassenwart: Doris Ertl – einstimmig

Schriftführerin: Sigrid Ilse-Kahle – einstimmig

Stellvertretende Schriftführerin: nicht besetzt

Die Wahl der Beisitzer erfolgt im Block, geheime Wahl wird von keinem gewünscht. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Einstimmig:

Beisitzer: Frank Baumgarten

Beisitzer: Peter Kalz

Beisitzer: Albert Kauffeld

Beisitzer: Cornelia Radau

Beisitzer: Dirk Weddig

Die gewählten Personen nehmen ihre Wahl an. Fred Dettmar wünscht dem neuen Vorstand alles Gute.

TOP 12 Neuwahl eines Kassenprüfers

Gerda Gäßler und Britta Oertl haben bereits zweimal die Kasse geprüft und scheiden somit aus. Als neue Kassenprüfer werden Jan Ciupa und Peter Hagemann vorgeschlagen. Diese werden einstimmig gewählt und werden somit in 2024 die Vereinskasse prüfen. Nach Abschluss der letzten Wahl übergibt Fred Dettmar das Wort an den 1. Vorsitzenden Carsten Döring.

TOP 13 Grußwort der Gäste

Fred Dettmar begrüßt die Anwesenden und bedankt sich auch im Namen der Gemeinde bei allen Helfern für ihren Einsatz – von großen Aktionen wie der Rutsch bis zu kleineren Events wie dem Waffelbacken. Alles sorgt dafür, die Bäder attraktiver zu machen und Aufmerksamkeit zu bekommen.

Eine neue Aktivität, die auch schon außerhalb der Gemeindeverwaltung für Aufmerksamkeit und Hilfsangebote gesorgt hat, ist der Bau einer Sanitätshütte am Beckenrand. Der Bürgermeister freut sich, dass es bereits im Vorfeld diese Unterstützungsangebote gibt.

TOP 14 Verschiedenes

a) Situation im Hallenbad

Fred Dettmar leitet direkt aus seinen Grußworten zu detaillierten Ausführungen zur Situation im Hallenbad über.

- Eine politische Entscheidung ist noch nicht gefallen, muss aber unbedingt getroffen werden. Die kommenden Aufwände sprengen den Umfang aller in den letzten Jahren getroffenen Maßnahmen. Während die Kommune in den letzten Jahren genug Überschuss erwirtschaftet hat, um sich zwei Bäder leisten zu können, ist dieses Jahr mit einem Haushaltsfehlbetrag von 800.000€ zu rechnen. Einsparmöglichkeiten sind hier nur bei den freiwilligen Leistungen, zu denen die Bäder zählen. Für das Hallenbad wird in diesem Jahr ein Zuschussbedarf von 250.000€ eingerechnet.
- Auch wenn in den letzten Jahren keine Grundsanierung erfolgt ist, wurden von der Gemeinde mehr als 1 Mio € ins Hallenbad investiert, u.a. Beckensanierung, Dach und energetische Sanierungsmaßnahmen. Die Kosten, die hier entstehen, können nur über die Grundsteuer (die einzige von der Kommune steuerbare Einnahmequelle) finanziert werden.
- Die Nutzung des Hallenbades erfolgt größtenteils im Rahmen von Schwimmsport, das Bad ist auch außerhalb der Öffnungszeiten durchgängig durch Vereine und die Polizeiakademie Niedersachsen belegt. Etwa 60% der Nutzer kommen aus Niedersachsen.
- Die Stadt Hann. Münden ist trotz zahlreicher Anfragen auf politischer Ebene nicht bereit sich am Erhalt des Hallenbades zu beteiligen. Ein größerer Vorstoß in diese Richtung erfolgte im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur interkommunalen Zusammenarbeit. In Teilen der Stadtverwaltung ist das Anliegen nicht mal bekannt.
- Die politische Diskussion zum Erhalt des Hallenbades beginnt erst. Alle Beteiligten, allen voran die Hauptnutzer des Hallenbades, werden einbezogen werden. Es soll eine Lösung geben, die allen gerecht wird, die Stadt Hann. Münden muss dabei einbezogen werden. Klar ist, dass die Kommune Reinhardshagen die Trägerschaft nicht länger alleine bewältigen kann.

Die folgende Diskussion wirft diese Fragen und Punkte auf:

- Es müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Welche Bereitschaft gibt es bei den Bürgern, Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen (analog zum Erhalt von Fachwerkhäusern in Hann. Münden)? Es werden im Hallenbad vor allem Fachkräfte benötigt.
- Hier muss regional gedacht werden, eine gemeinsame Trägerschaft, in der auch Hann. Münden beteiligt ist, ist notwendig. Bäder, die von einzelnen Kommunen alleine finanziert werden, wird es in Zukunft nicht mehr geben können.
- Entscheidungsträger müssen eingebunden werden, nicht nur auf politischer Ebene, sondern vor allem auch über persönlich Ansprache und die Vereine, die das Bad nutzen.
- Wer kann die Trägerschaft übernehmen? Einzelne Vereine/DLRG können alleine nicht viel ausrichten
- Politik und Vereine müssen innerhalb ihrer Organisation aktiv werden und nach außen wirken.
- Der 1. Schritt ist, die Vorstände der Vereine (Förderverein und alle Nutzer) und die Kommune Reinhardshagen, an einen Tisch zu bringen. Der Bürgermeister lädt zeitnah ein.
- Ein Bericht über die Diskussion sollte in der HNA und an anderen Stellen veröffentlicht werden, um Aufmerksamkeit zu generieren.
- Welche Kosten wären für die Kommune Reinhardshagen akzeptabel? Da kann es keine konkrete Aussage zu geben, die Trägerschaft müsste auf jeden Fall in eine Trägergesellschaft übergehen, an der sich die Kommune Reinhardshagen beteiligen würde.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Erschienenen und beschließt die Versammlung.

Reinhardshagen, den 15.03.2024

Carsten Döring
Erster Vorsitzender

Karolin Löser
Zweite Vorsitzende
Protokollantin